

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 19/2026, 20. KW

Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. Mai 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 19 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 20. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vollständig quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung
- Empfangsberichte für CubeSat ARICA-2 gesucht
- Vortrag: Die Bedeutung der sporadischen E-Schicht im 20-m-Band
- Funkaktivität in Italien
- International Museum Ships Weekend vom 6. bis 7. Juni
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Vollständig quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung**

Rhizomatica Communications, eine gemeinnützige Organisation in den USA, stellt mit Mercury ein quelloffenes OFDM-Protokoll für digitale HF-Übertragung vor. Es arbeitet mit Peer-to-Peer-ARQ-Verbindungen mit TCP-Schnittstellen. Es wurde für zuverlässige Datenübertragung über Kurzwelle entwickelt und ermöglicht beispielsweise den Store-and-Forward-Dienst von E-Mails. Mercury ist das neueste Element der HERMES-Software-Suite, die seit 2017 von Rhizomatica entwickelt wird. Das Projekt wird großzügig von der Stiftung Amateur Radio Digital Communications, kurz ARDC, finanziell unterstützt.

In ersten Tests hat sich Mercury im Vergleich zu kommerziellen Systemen bewährt und liegt unter optimalen SNR-Bedingungen nahezu gleichauf. Mercury ist in C geschrieben und unter einer GPL-3.0-Lizenz veröffentlicht. Vorkompilierte Binärdateien sind für Windows- und Debian-Betriebssysteme verfügbar. Mercury eignet sich für die Verwendung mit den meisten HF-Transceivern und ist vollständig für den Amateurfunk konform. Erste Stimmen zeigen sich bereits positiv. Dazu die Geschäftsführerin der ARDC, Rosy Schechter, KJ7RYV: „Rhizomatica hat nicht nur ein vollständig quelloffenes Software-Modem entwickelt, sondern dies auch getan, um Gemeinschaften zu stärken, die eine eigene Kommunikationsinfrastruktur benötigen. Wir sind stolz darauf, Rhizomatica bei dieser Arbeit unterstützt zu haben, und freuen uns sehr, dass es nun der Amateurfunk-Community und anderen weltweit zur Verfügung steht, die HF für kritische Kommunikation nutzen.“ David Rowe, VK5DGR, Entwickler des quelloffenen Sprachcodecs Codec 2 – siehe dazu auch CQ DL 8/24, S. 36ff. – und FreeDV sagt dazu: „Ich freue mich sehr, dass Rhizomatica die FreeDV-Datenmodi in Kombination mit ihrem eigenen, maßgeschneiderten ARQ-Protokoll nutzt, um Daten über HF-Kanäle mit niedrigem SNR zu senden. Es ist großartig zu sehen,

dass Rhizomatica diese Wellenformen einsetzt und die Nutzung von Open Source im HF-Datenbereich verbreitet.“

Mercury ist auf Github verfügbar [1]. Demo-Videos finden sich auf YouTube [2]. Weitere Informationen zur Stiftung Rhizomatica Communications gibt es auf deren Webseite [3]. HERMES ist ein von Rhizomatica entwickelter Open-Source-Software-Stack, der die Nutzung von HF-/Kurzwellenfunk für die digitale Kommunikation vereinfacht [4]. Interessierte Besucher der HAM RADIO können sich bei Peter und Rafael von Rhizomatica am gemeinschaftlichen Stand der DARC-Referate VHF-/UHF-/SHF, AJW und Notfunk zu Mercury informieren.

### **Empfangsberichte für CubeSat ARICA-2 gesucht**

Das Sakamoto-Labor in Tokio, Japan, bittet die Amateurfunk-Gemeinschaft um Unterstützung für seinen CubeSatelliten ARICA-2. Der 2U-CubeSat, der Ende April von Neuseeland aus gestartet wurde, sendet Telegrafie-Signale an das Labor und ist auch auf die Amateurfunk-Gemeinschaft angewiesen. Die Daten werden mit 20 WPM in Telegrafie auf 436,830 MHz gesendet. Zu gegebener Zeit werden auch Übertragungen in GMSK beginnen. Diese werden vom Satellitenteam auf der Social-Media-Plattform X und über das AMSAT-Bulletin-Board angekündigt.

ARICA-2 hat auch eine Mission, die nichts mit Amateurfunk zu tun hat: Seine Aufgabe ist es, mithilfe von maschinellem Lernen Bilder der Erde und von Polarlichtern zu sammeln. Weiterhin soll er unter Verwendung kommerzieller Satellitendienste Warnungen vor Gammastrahlenausbrüchen und anderen astronomischen Ereignissen in Echtzeit ausgeben. Empfangsberichte können über das Internet eingereicht werden [4]. Darüber berichtet Graham Kemp, VK4BB, in der Amateur Radio Newline.

### **Vortrag: Die Bedeutung der sporadischen E-Schicht im 20-m-Band**

Wer die Märzausgabe der CQ DL aufmerksam gelesen hat, dem dürfte der Beitrag von Dr. Wolfgang Kaufmann, DL1WKA, aufgefallen sein, mit dem Thema „Die Bedeutung der sporadischen E-Schicht im 20-m-Band“. Wolfgang beschäftigt sich schon länger mit Sporadic-E und mit der Frage, wie Sporadic-E Frequenzbereiche beeinflusst, die wir erst mal nicht damit verbinden würden. Der Vortrag wird unter anderem zeigen, was sich mit einer geschickten Aufbereitung aus WSPR-Daten herausholen lässt. Termin: Montag, den 18. Mai um 19:30 Uhr MESZ auf TREFF.DARC [5].

### **Funkaktivität in Italien**

Vom 20. Mai 00:00 Uhr UTC bis zum 5. Juni 23:59 Uhr UTC findet die 22. Diplomaktivität der Gruppe der Funkamateure der Carabinieri statt. Die Teilnahme ist weltweit, die Regeln sind ab dem 20. Mai über das Internet nachzulesen [6]. Dort befindet sich auch das Online-Log. Weitere Informationen gibt es auf der COTA-Webseite [7], wobei COTA hier für Carabinieri on the Air steht und nicht mit dem Castles-on-the-air-Programm zu verwechseln ist. Diplome sind ab einer Mindestpunktzahl als PDF herunterladbar [6]. Gegen Gebühr sind die Diplome auch als Farbdruck auf Pergament erhältlich. Darüber berichtet Wilfried Besig, DH5WB

### **International Museum Ships Weekend vom 6. bis 7. Juni**

Am Wochenende von 6. bis 7. Juni 2026 finden am Museums-U-Boot U17 im Technik Museum Sinsheim durch Mitglieder des VDU, MF-Funker und DARC organisierte Funk- und Besichtigungstage statt. Am Freitag, den 5. Juni trifft das Aufbauteam ein und beginnt mit dem Aufbau der Antennen und weiteren Vorbereitungsarbeiten. Am 6. Juni erfolgten der Restaufbau und erste Testläufe mit dem Rufzeichen DLØVDU MF1500 von 9 bis 18 Uhr Lokalzeit. Anschließend trifft man sich zum Kameradschaftsabend. Am Sonntag ist von 9 bis 17 Uhr Lokalzeit Funkbetrieb geplant. Als Betriebsarten während des International Museum Ships Weekend sind SSB, CW, FM sowie Betrieb auf dem geostationären Satelliten QO-100 vorgesehen. Interessenten können sich bei Edgar, DO2EMR, per E-Mail melden [8].

### **Aktuelle Conteste**

14. Mai: QRP-Minimal-Art Session

16. Mai: Hessen Contest

16. bis 17. Mai: King of Spain Contest und IARU 70 MHz MGM Contest

17. Mai: Hessen Contest  
24. Mai: Hamburg Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 5/26 auf S. 68.

### **Der Funkwetterbericht vom 12. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 5. bis 12. Mai: Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle waren hauptsächlich vom Zustand des geomagnetischen Feldes bestimmt, denn der solare Fluxindex lag moderat zwischen 116 und 128 Fluxeinheiten. In der Nacht zum 5. Mai klang die G1-Störung ab, die eine vorbeiziehende koronale Plasmawolke verursacht hatte. Danach war das geomagnetische Feld, bis auf eine geringe Störung am 8. Mai, an allen Tagen ruhig [9]. Die DX-Ausbreitung bot gute Signale auf allen oberen Kurzwellenbändern aus Afrika und Südamerika. Ein Highlight war VP8A auf 60 m in CW. Das waren noch keine „Sommerlochbedingungen“. Das 20-m-Band war in den meisten Nächten brauchbar. Es gab erste Anzeichen der sporadischen E-Schicht, die auf den oberen Kurzwellenbändern kurzzeitig Short-Skip erzeugte.

### **Vorhersage bis 19. Mai:**

Wir erwarten etwa gleichbleibende solare Fluxwerte zwischen 130 und 140 Einheiten. M-Flares sind zu 45 Prozent wahrscheinlich. Geomagnetische Störungen sind zwischen dem 15. und 17. Mai vorhergesagt worden. Gegenwärtig befinden sich fünf Sonnenfleckengebiete auf der uns zugewandten Sonnenseite. Die Kurzwellenbänder öffnen bei ruhigem geomagnetischem Feld in alle Richtungen, ansonsten bevorzugt nach Süden hin. Nachts sind 20, 30 und 40 m DX-tauglich. In der zweiten Maihälfte beginnt der Übergang zum Sommer in der Ionosphäre und damit zu höherer Tagesdämpfung. Es lohnt sich, die oberen Kurzwellenbänder und das 6-m-Band zu beobachten, um erstes Auftreten der sporadischen E-Schicht zu erwischen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:09; Melbourne/Ostaustralien 21:10; Perth/Westaustralien 22:55; Singapur/Republik Singapur 22:55; Anchorage/Alaska 13:07; Johannesburg/Südafrika 04:37; Tokio/Japan 19:39; Honolulu/Hawaii 15:54; San Francisco/Kalifornien 13:03; Port Stanley/Falklandinseln 11:25; Berlin/Deutschland 03:15.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:02; San Francisco/Kalifornien 03:10; Sao Paulo/Brasilien 20:33; Port Stanley/Falklandinseln 20:20; Honolulu/Hawaii 05:01; Anchorage/Alaska 06:30; Johannesburg/Südafrika 15:31; Melbourne/Ostaustralien 07:22; Auckland/Neuseeland 05:25; Berlin/Deutschland 18:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://github.com/Rhizomatica/mercury>

[2] [https://www.youtube.com/@rhizomatica\\_communications/playlists](https://www.youtube.com/@rhizomatica_communications/playlists)

[3] <https://www.rhizomatica.org>

[4] <https://hermes.radio>

[4] [https://sakamotolab.phys.aoyama.ac.jp/research/future\\_space/ARICA-2\\_en/cw\\_beacon](https://sakamotolab.phys.aoyama.ac.jp/research/future_space/ARICA-2_en/cw_beacon)

[5] [treff.darc.de](http://treff.darc.de), s.a. <https://www.darc.de/der-club/hamgroups/#c285647>

[6] <https://hamaward.com>

[7] <https://www.cota.cc>

[8] [do2emr@darc.de](mailto:do2emr@darc.de)

[9] <https://www.solen.info/solar/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**